

Meine Ehefrau, unser «Mödi», meine Schwester ist am Karfreitag für immer eingeschlafen.

Gertrud (Trudi) Neuenschwander-Mathys

24. Juni 1936 – 3. April 2026

Trudi hat ihre unheilbare Nervenkrankheit ALS bis am Schluss tapfer ertragen. Ihre Vorahnung hat sich bewahrheitet: Sie musste vor ihrem geliebten, an Demenz erkrankten Ehemann Otto Abschied nehmen von dieser Welt.

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freundinnen, die Trudi auf ihrem letzten Weg begleitet und mit uns geweint haben. Das hat uns viel Kraft gegeben beim Abschiednehmen, und es hat uns gezeigt, dass Trudis unausweichliches Schicksal viele berührt hat.

Dem Pflegepersonal des Zentrums Schlossmatt danken wir für die liebevolle Betreuung von Trudi und die letzten wertvollen Begegnungen, die es Trudi mit Otto ermöglicht hat.
Wir sind unendlich traurig. Gleichzeitig sind wir dankbar, dass Trudi nun von ihrem Leiden erlöst ist.

Die Trauerfamilie:

Otto Neuenschwander

Urs Neuenschwander und Karin von Flüe

Peter Neuenschwander und Katrin Grimm Neuenschwander

Heinz und Eliane Mathys

Traueradresse: Urs Neuenschwander, Sieberstrasse 18, 8055 Zürich

Die Abdankung findet am Donnerstag, 30. April 2026, 10.30 Uhr, in der Abdankungshalle des Friedhofs Burgdorf statt.

Im Sinne von Trudi sind Spenden an ALS Schweiz willkommen: ALS Schweiz, Trudi Neuenschwander,
IBAN: CH83 0900 0000 8513 7900 1.